

Ein Hundert, in dem gegenwärtigen  
Jahr-Hundert, verstorbene alte Gelehrte Ober-  
lausitzer, welche Gott nicht nur 70. 80. son-  
dern noch mehr Jahre kostlich leben lassen

Am Tage

der

S u g -  
u n d

S n a u f h i s c h e it

Eheverbindung,

zu Bezeugung seiner Hochachtung,  
vor den Würdigen Herrn Braut-Vater

Tit. deb. Se. HochwohlEhrwürden Herrn

Past: Christian Knausche, Gorl:

und Dero Hochschätzbare Angehörigen,  
glückwünschend übergeben  
von einen verbundenst ergebensten

M.

den 28. Febr. 1770.



Budissin gedruckt bey August Heinrich Winkler.

go iogr. erud.

2564,27.

Vit. Evid. C. N. 254 (9)



# HochwohlEhrwürdiger,

## Insonders Hochzuehrender Herr Pastor!

**S**Das Vergnügen Ew. HochwohlEhrwürden bey der erfreulichen Ver-  
ehlung Dero geliebtesten mittelsten Jungfer Tochter, hat mich ers-  
innert, Ihnen, meine Mit-Freude zu erkennen zugeben.

So sind mir dabei die Gedanken eingefallen, da man, so wie bey an-  
derweitigen Gelegenheiten, auch bey Verheyrathungen eines lieben Braut-Paa-  
res, ein langes glückliches und gesegnetes Leben anerwünschet; von unserm Le-  
ben aber ein beträchtlicher Ausspruch in der heiligen Schrift unter andern also  
lautet: Unser Leben währet 70. Jahr, und wenn es hoch kommt, so sind 80.  
Jahr, und wenns kostlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen,  
eine Anzeige von solchen alten Gelehrten Oberlausitzer aufzusezen, und auf-  
richtigst glückwünschend vorzulegen.

Wie nemlich in Betrachtung desen, daß so ein Leben, da man sich  
wenig oder nicht bemühet, sondern nur von zugefallenem Guthe oder anderer  
Leute Schweiß und Blute lebt, ein in der That nur schlechtes, hingegen so  
ein Leben kostlich ist, wenn man bemüht lebt, Gottes Ehre, ingleichen sein  
und seiner Mit-Menschen, und sonderlich zugleich seines Vaterlandes Wohl-  
mühnsamlich mit zu befördern: so sind solche Alte, auch um so viel mehr, eines  
guten Andenkens würdig, da Gott solcher Leute Andenken selbst in der Heil.  
Schrift hat lassen bey behalten.

Ob mir nun zwar bewußt, daß von dergleichen alten Oberlausitzern,  
sonderlich ein mühsammer Hansi, ein besonders Schediasma unter so einem Ru-  
bro, durch den Druck bekannt gemacht habe:

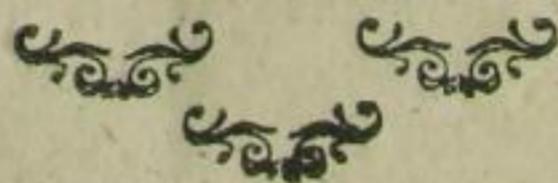
Viro Maxime Reverendo, Clarissimo atq. Doctissimo Domino,  
M. Io. Sam. Laurentio, Theologo & Saerorum apud Gorlicenses Anti-  
stiti Primario nuper legitime constituto, de Theologis qvibusdam macro-  
biis vel ex vel in Lusatia Schediasma transmittit Matthæus Hansi, Bluno

Hoyerwerdanus. Gorlicii, Sumptibus, Ioh. Gottlob. Laurentii. Typis  
Nicolai Schillii, anno 1712. in 8.

ingleichen Herr D. Carpzov in seinen Analectis Zittaviensibus, doch nur von alten Zittauern handelt; vorzüglich aber Ew. HochwohlEhrwürden, wie von hundert andern Oberlausitzischen Personen, Sachen und Handlungen, also nicht nur eine Lesenswerthe Schrift unter dem Titul. Das Andencken etlicher 50. im Predigamt 50. Jahr gestandener Lehrer in Oberlausitz, 1737. in 4. und eine andre Funfzigjährige Amtspersonen, welche bey dem Rathause, Kirche und Schule der Stadt Görliz, gedienet, 1753. in 4. betetult, herausgegeben haben, sondern noch mancherley dergleichen als von denen Predigern der und jener Kirchgemeinde, nicht minder von einer guten Anzahl academischer und Schullehrer aus der Oberlausitz, auch so einen Vorrath, von einer guten Anzahl solcher Aerzte, u. s. w. allbereit gesammlet haben; = = = Bin ich gleichwohl dabei stehen geblieben, bey der erfreulichen Verheyrathung Dero mittelsten Jungfer Tochter, eine Anzahl alter Gelehrter Oberlausitzer von der erwehnten Gattung anzuzeigen, weil Ew. HochwohlEhrwürden ob zwar noch nicht 70. 80. und mehr Jahre alt, jedoch vor vielen andern Sich bereits vorzüglich, kostlich oder rühmlichst mühsamlichst beszeuget haben.

So wünsche ich verbundenst und ergebenst, daß Gott so einen kostlichen Arbeiter als Ew. HochwohlEhrwürdl. so lange noch zum wenigsten wolle leben und gesegnet arbeiten lassen, als den gesegnesten und ältesten in meiner nachstehenden Abhandlung, und daß er dabei an Denenselbigen und Dero Hochgeschätztem Hause, die Zusage aufs gnädigste erfüllen wolle, welche also lautet:

Höret mir zu, die ihr von mir im Leibe getragen werdet, und mir in der Mutter lieget: Ja, ich will euch tragen bis ins Alter, und bis ihr grau werdet. Ich will es thun, ich will heben und tragen und erretten; Daz aber auch besonders von Seiten Eines Werthgeschätzten Braut Paars. dieser Ausspruch in Erfüllung gehe: Durch ordentlich Haushalten werden die Kammern voll allen kostl. und lieblichen Reichthums. Fiat!



**U**nverantwortlich hart und grausam ist es, daß, wenn die Wenden, als noch blinde Heyden, unter sich einen alten abgelebten Mitmenschen gehabt, der weiter nichts verrichten noch sein Brodt verdienen können, sie solche Alte, wovon ein mehreres berichten Albertus Cranzius, in Vandal. Lib. VII. Cap. 48. Fol. 258. Joh. Wolfius, Cent. 15. Lect. Memor. Thom. 2. Fol. 839. Martinus Zeidlerus, Theatr. tragic. pag. 347. Edit. Tubig. de anno 1634. Hartknovch, Dissertat. 13. de Funebrib. veter. Prussor. p. 188. Fabricius in Originib. Saxonie. Libr. 2. Fol. 114. ingl. Rector Grosser in seinen Lausigischen Merckwürdigkeiten Part. II. pag. 10. Mag. Abrah. Frenzel, in seiner Historia de populis et ritibus Lusat. Super. Libr. I. Cap. VI. und noch andere, lebendig begraben, oder doch bey Seite geschafft, und deshalb um ihr Leben gebracht haben, damit sie ihrem Vorgeben nach desto eher zu Gott kommen möchten.

Da hingegen, sowohl an sich, als nach den Grund-Sätzen der heil. Schrift, alte Mitbürger, zumahl von solcher Art, daß sie nicht nur 70. 80. sondern noch mehr Jahre kostlich, das ist, rühmlich, arbeitsam und mühsam zugebracht haben, unter andern in der That eine sonderbare Wohlthat Gottes sind; so hat die Güte Gottes diese Wohlthat auch denen Oberlausitzern von Zeit zu Zeit, und zwar in allen Ständen, ja einem jeden Orte gnädig angedeyen lassen, die ebenfalls eines guten Andenkens werth, ja davon eine allgemeine Anzeige zu haben.

So folgen in nachstehendem Ein Hundert alte Oberlausitzer von der auf dem Titul-Blatte angezeigten Gattung, und zwar nach Ordnung des Alphabets, gegenwärtig:

1. Gottfried Alberti, Diaconus in Bernstadt, geb. zu Plauschwitz bey Plauen im Voigtlande, 1651. den 8. Nov. starb 1717. den 31. April. aetatis 71. und 1. halb Jahr, ministerii, 40. Jahr.
2. Johann Ast, Pastor bey der Wendischen St. Michaelis-Kirche in Budissin, geb. zu Hoyerswerda 1655. den 1. Jun. st. den 3. Mai 1733. aetatis 78. J. minist. 48. Siehe den sogenannten Kurzen Entwurf einer Oberlausitz-wendischen Kirchenhistorie, Budissin, 1767. in 8.

3. M. Christian Behrnauer, Pastor Primarius in Löbau, geb. zu Berksdorf 1649. den 29. Sept. st. 1720. am 3. Pfingstferhtage aet. 71.
4. Jeremias Behrnauer, ein Bruder, des vorigen, Ictus, Bürgermeister, Inspector des Gymnasi und des Waisenhauses in Budishin, wie auch der Kirchen zu Purschwitz und Uhyst, Curator Maettigianus und Ephorus der Alumnorum Maettigianorum, geb. zu Nieder-Berthsdorf den 20. Oct. 1657. st. den 13. Nov. 1727. aet. 70. J. 3. Wochen und 4. Tage.
5. Gottfried Michael Bellmann, 20. Syndicus in Görlitz, geb. daselbst 1683. den 22. Sept. st. 1761. den 8. Jan. aet. 78. unvererbt. S. Dresdnische Anzeigen, 1761.
6. Johann Böhmer, Pastor in Postwitz, geb. zu Rodewitz bey Hohkirch 1671. den 12. Jan. st. 1742. den 10. Mai aet. 71 Jahr und 16. Wochen minist. 42. J. matrimonii 41. Jahr und 22. W. S. oben angeführten Kurzen Entwurf ic.
7. M. Conrad Bottner, Pastor Primarius in Lauban, geb. daselbst 1677. den 13. Oct. st. 1755. den 10. April aet. 78.
8. Christoph Breunig, Bürgermeister in Löbau, geb. 1670. den 12. Sept. zu Gebelzig, (wo sein Vater, Chph. Breunig, als Pastor, 79. und 1. halb Jahr alt, gestorben,) st. 1744. den 2. Nov. aet. 75. S. Nachlese ic. Zittau, 1767. in 4.
9. D. Christian Büttner, Bürgermeister in Görlitz, geb. zu Hirschberg, 1657. den 20. Nov. st. 1743. Den 25. Oct. aet. 86.
10. M. Johann Gottlob Bujareck, Pastor in Geibsdorf, geb. zu Lauban den 30. Nov. 1679. st. den 7. Febr. 1755. aet. 76. minist. 48.
11. M. Samuel Friedrich Bucher, Conrector des Gymnasi in Zittau, geb. zu Rengersdorf bey Görlitz 1692. den 16. Sept. st. 1765. den 12. Mai aet. 72. J. 7. Monate, 2. W. u. 1. Tag, conjugii 37. und 1. halb Jahr S. Dresdn. Gelehrte Anzeig, und Nachlese de anno 1755.
12. Jeremias Calmann, Subrector des Gymnasi in Budishin, geb. zu Pulsnitz 1665. den 18. Novemb. st. 1737. den 12. Febr. aet. 71. J. 2. Mon. und 4. Tage.
13. George Cranz, Collega V. Gymnasi Zittaviensis, geb. zu Drossen in der Mark 1633. den 30. Dec. st. 1704. den 10. Aug. aet. 71.
14. M. Johann Gottfried Diendorff, Pastor zu Kammenau, geb. zu Siebenlehn bey Freyberg 1684. den 26. Sept st. 1764. den 19. März aet. 79. J. 6. M. und 3. Wochen, minist. 53. Jahr weniger 7. W. conjug. 46. J. und etwas über 5. M. unvererbt. S. Dresdn. Anz. 1764.

15. M.

15. M. Johann Donati, Pastor in Oßlingen, geb. zu Groß Haynichen im Meißnischen 1671. den 11. Aug. st. 1744. den 4. Febr. aet. 73. minist. 50. S. Kurz. Entwurf ic.
16. M. Johann Faber, Archidiaconus in Budissin, geb. zu Lauta bey Senftenberg den 16. Jan. 1645. st. den 23. März 1716. aet. 71. S. Nachlese ic. 1768.
17. Johann Caspar Faber, Pastorin Klüx, geb. zu Lauta im Meißnischen 1652. den 6. Jan. st. 1730. den 23. Mai aet. 70. minist. 51.
18. Christoph Gabriel, Fabricius, Pastor und Senior der Wendischen Pesterschaft in der Oberlausitz in Daubitz, geb. zu Eschacksdorf in der Niederlausitz, 1684. den 18. Mai, st. 1757. den 12. Jan. aet. 73. minist. 53. J. 3. W. u. 4. E.
19. M. Johann Gottlob Fischer Pastor senior in Ober-Ullersdorf, geb. daselbst 1682. st. 1764. den 31. Mai aet. 82. minist. 57 S. Dr. Anz. 1764.
20. M. Abrah. Frenzel, Past. in Schönau, aufn. Eigen, und allerältester Prediger in der Oberlausitz, (Michael Frenzels, damahls Pastors in Cösel, ältester Sohn,) geb. in Cösel 1656. den 19. Nov. st. 1740. den 15. April, Charfreitags, aet. 84. minist. 55.
21. M. Michael Frenzel, Diaconus zu Hoyerswerda, geb. 1667. den 14. Febr. zu Postwitz, (wo sein Vater, gleiches Namens, hernach Pastor war, dessen 3. Sohn er war,) st. 1752. den 11. Febr. aet. 85. minist. 57.
22. Johann Christoph Frenzel, Pastor in Königswartha, geb. 1677. den 12. Sept. zu Postwitz, (5. Sohn Mich. Frenzels, der anno. aet. 79. & minist. 56. gestorben,) st. 1749. den 17. Apr. aet. 71. J. und 7. M.
23. Johann George Frenzel, Pastor in Petershain im Cottbus. Kreysse, der vorigen 6. und jüngster Bruder geb. zu Postwitz den 7. Jul. 1681. st. den 27. Jul. 1755. aet. 74.
24. Christoph Gottlob Freyberg, Oberamts Hofgerichts - Actuarius in Budissin, geb. zu Stolpen 1679. den 18. Nov. st. 1757. den 16. Sept. aet. 77. J. 10. M.
25. M. Johann Daniel Geißler, Pastor Primarius in Görlitz, geb. zu Altenburg 1680. den 30. Apr. st. 1760. den 7. Febr. aet. 70.
26. Gottfried Gerber, Pastor in Messersdorf, geb. daselbst 1644. den 11. Jun. (wo sein Vater, George, damahls Pastor war, der hernach, als 1. Pfarr in Wingendorf, anno. aet. 75. off. 50. gestorben,) st. 1724. den 1. März aet. 80. minist. 56. Siehe J. E. Frißsches 8. Beytrags 2tes St. Lauban, in 4.

27. Johann George Goldbach, Catechet und Nachmittags - Prediger zu Friedersdorf am Queiß, geb. zu Breslau 1693. den 7. Jun. st. 1765. den 28. Jun. aet. 72. J. und 3. W. S. Dr. Anz. 1765.
28. M. Samuel Großer, Rector Gymnasii zu Görlitz und Mitglied der Kön. Preuß. Societaet der Wissenschaften, geb. zu Paschkerwitz im Fürstenthum Oels 1664. den 18. Febr. st. 1736. den 24. Jun. aet. 72. J. 4. M. und 2. E. muneris 46. S. Singularia Lusatrica, 2. B. 1740. 8. und Christian Knauthes Gymnasium Augusteum zu Görlitz, 1765. 4.
29. M. Friedrich Gude, Pastor Primarius in Lauban und Senior der Priesterschaft in Oberlausitz, geb. zu Gerseiffen in Schlesien 1669. den 1. Dec. st. 1753. den 6. März aet. 83. J. 4. M. u. 21. E. mun 58. S. Historisches Tage - Buch, 1753. in 4.
30. Peter Gude, Wendischer Prediger in Löbau, geb. zu Wendisch Paulsdorf 1645. st. 1716. den 31. März aet. 71. minist. 43. S. Memor. Heidenreichian. 1717. 8.
31. M. Johann Gottfried Häntschel, Pastor Primarius in Zittau und Senior des Ministerii, geb. in Hinter - Hermsdorf im Meißnischen 1670. den 10. Jul. st. 1742. den 12. Apr. aet. 71. J. 9. M. u. 2. E.
32. D. Theophilus Hartmann ältester Rechts - Consulent in Budissin, geb. 1684. den 8. Nov. zu Camenz, (wo sein Vater, M. Christoph Hartmann, als Rector anno. aet. 85. & mun. 50. gestorben,) st. 1761. den 10. Jan. aet. 76. J. u. 9. W. S. Dr. Anz. 1761.
33. M. Salomon Haufdorff, Junior, Pastor in Bernstadt, geb. 1641. den 19. Dec. zu Lauban, (wo sein Vater, gleiches Namens, als Past. Primar. aet. 79. minist. 52. conjug. 27. gestorben,) st. 1715. den 17. Oct. aet. 74. J. weniger 9. W. minist. 51. Vid. Cippi Gorlicenses, II. St. in 8.
34. Urban Gottlieb Haufdorff, des vorigen Sohn, Pastor Primarius und Senior des Ministerii in Zittau, geb. zu Bernstadt 1685. den 21. Febr. st. 1762. den 17. Apr. aet. 77. J. 8. W. weniger 1. E. S. Dr. Gel. Anz. 1762.
35. Christian Henrici, Bürgermeister in Budissin, Kirch - und Schul - Inspector, Verwalter des Tauchers und Erbauer der neuen Helfte des Taucher - Kirchhofes, geb. daselbst 1664. den 25. Apr. st. 1736. den 9. Dec. aet. 72. J. 7. M. 1. W. u. 5. E.
36. Gottfried Hermann, der ältere, Bürgermeister in Löbau, geb. daselbst 1681. den 9. Dec. st. 1761. den 30. Nov. aet. 80. J. weniger 9. E.
37. M. Christian Friedrich Hilscher, Pastor in Nengersdorf, geb. zu Altenburg 1679. den 27. Nov. st. 1756. den 17. Jul. aet. 76. minist. 49.

38. Ge-

33. George Höfichen, Bürgermeister in Budishin, geb. zu Gauer in Schlesien 1668. den 28. Sept. st. als Emeritus 1745. den 30. Nov. aet. 77. ♂.  
2. M. u. 2. ♀. Regens 6. mahl.
39. Friedrich Jähring, Pastor in Gerßdorff bey Görlitz, geb. zu Budishin, 1642. den 27. Jul. st. 1713. den 23. Nov. aet. 72. ♂. minist. 39. vid. Cipp. Gorlic. II. St.
40. Christoph Trinler, Pastor in Gebhardsdorf, geb. zu Wendisch-Osig 1657. den 29. Jun. st. 1729. den 24. Aug. aet. 72. ♂. u. 8. W. minist. 46. ♂. u. 2. W. conjug. 30. ♂. u. 20.. W. & viduitatis 15. ♂. u. 26. W. S. Personalia bey seiner Leichenpredigt in Fol.
41. Christian Raps, Bürgermeister in Zittau, ein Enkel von dem aet. 80. verstorbenen Bürgermeister, Peter Raps, geb. daselbst 1635. den 29. Mai, st. 1708. den 15. Dec. aet. 73.
42. Johann Riesling, Ictus, Bürgermeister und Ober-Curator der Kirche S. S. Petri und Pauli in Görlitz, geb. daselbst 1634. den 11. Dec. st. 1706. den 29. Jun. aet. 71. ♂. 6. M. 2. W. u. 4. ♀. off. 41. ♂. Regens 8. mahl S. Cipp. Gorl. I. St.
43. D. Johann Adam Kirchhoff, Physicus und Medicus in Lauban, geb. daselbst 1663. den 8. Oct. st. 1741. den 28. Nov. aet. 78. als ein jubileus gamicus.
44. Johann Klien, Diaconus in Hoyerswerda, geb. zu Briefsing bey Malschwitz 1652. st. 1724. den 31. Oct. aet. 72. ♂. u. 5. M. minist. 44. ♂. S. G. Frenzels Hoyerswerd Chronike, 1744. in 8. und kurzen Entwurf ic.
45. M. Gottfried Koch, Pastor im Städtlein Reichenbach, geb. zu Liegnitz in Schlesien 1646. den 11. Apr. st. 1718. den 2. Apr. aet. 72. ♂. weniger 11. ♀. minist. 44.
46. Johann Christoph Koppe, allerältester Bürgermeister in Budishin und des Gymnasii Inspector, geb. zu Bischleben in Thüringen 1685. den 8. Febr. st. 1747. den 19. Aug. aet. 89. u. ein halbes ♂. 1. W. u. 3. ♀. off. 60. ♂. S. Lebens-Lauff bey der Leichenpredigt in Fol.
47. Johann Theodor Kresse, Oberamts-Advocat und Senior derer Rechtsgelehrten in Budishin, geb. daselbst 1694. den 6. März, st. 1768. den 25. Nov. aet. 74. ♂. 8. M. 2. W. und 5. ♀. praeceos 52. S. Nachlese, 1768.
48. Christian Rüffner, Pastor in Hohkirche bey Budishin, geb. zu Camenz 1633. den 13. Nov. st. 1708. den 26. Mon. aet. 74. ♂. u. 28. W. minist. 50.
49. Peter Lachmünd, Pastor in Spreewitz, geb. zu Königswartha, 1659. den 21. Aug. st. 1745. den 21. Jun. aet. 86.
50. M. Martinus Laurentius 3. Diaconus in Linda, geb. zu Roswein 1686 den 21. Oct. st. 1759. den 1. Jan. aet. 73. minist. 33. Siehe Anlecta. Saxonica P. II.

51. Christian Leonhardi, Pastor in Kleinbauzen, geb. in Merzdorf, 1672.  
den 16. Mai, st. 1742. den 1. Sept. aet. 70.
52. George Leonhardi, des vorigen Bruder, Pastor in Merzdorf, geb. zu  
Uhyst an der Spree 1675. den 7. Apr. st. 1748. den 18. Jun. aet. 74.
53. D. Friedrich Liefmann, Medicus in Budissin, geb. 1670. den 23. Jul.  
zu Easchau in Ungarn, (wo sein Vater, M. Michael Lieffmann, damahls  
Pastor Prim. und Inspect. war, der endlich, als Past. Prim. in Budissin,  
aet. 83. gestorben,) st. 1743. den 18. März. aet. 72. J. u. 8. M.
54. Zacharias Limmer, der jüngere, Bürgermeister in Löbau, geb. daselbst  
1655. den 30. April, (wo sein Vater, gleiches Namens und gleicher Wür-  
de, aet. 73. gestorben,) st. 1729. den 22. Aug. aet. 75. Regens 9. mahl.  
S. Nachlese 1767.
55. M. Gottlob Lindner, Rector in Camenz, geb. zu Ruhland 1658. den  
7. Sept. st. 1737. den 5. Jun. aet. 78. J. 8. M. u. 28. E.
56. M. Johann Friedrich May, Pastor in Berzdorf bey Zittau, geb. in  
Zittau 1660. den 25. Aug. st. 1734. den 5. Jun. aet. 74. S. Singular.  
Lusat. 28. Sammlung, 1744.
57. Peter Melisse, Pastor in Ebersbach bey Görlitz, geb. zu Lobnitz unweit  
Croßen 1634. den 1. Aug. st. 1707. den 10. Febr. aet. 72. und 1. halb J.  
S. Cipp. Gorl. 1. St.
58. Johann Menzer, Pastor zu Kemnitz, geb. zu Zahmen 1658. den 27.  
Jul. st. 1734. den 24. Febr. aet. 76. minist. 43.
59. M. Adam Erdmann Mirus, Conrector des Gymnasii in Zittau, geb. zu  
Adorf 1656. den 26. Nov. st. 1727. den 3. Jun. aet. 71. J. u. 7. M. S.  
Decemviralia Lusatrica, Budissin, 1730. in 8.
60. Johann Christian Nesen, auf Nieder-Rennersdorf, Kön. Pohl. und  
Churf. Sächs. Hof- und Justitien-Rath, und Bürgermeister in Zittau,  
Gottfried Nesen, Stadtrichters daselbst Sohn, und Johannis Nesen, Bür-  
germeisters, Enkel, (deren jener anno aet. 73. dieser 71. gestorben,) geb. in  
Zittau 1653. den 3. Jun. st. 1727. den 22. Jul. aet. 74. J. u. 7. W. S.  
Lebens-Lauff, Reg. Fol.
61. D. Christian Siegfried Nesen, auf Nieder-Rennersdorf, ältester Bür-  
germeister in Zittau, und Inspector dasigen Hospitals zu St. Jacobi, geb. in  
Zittau 1695. den 7. Febr. st. 1766. den 27. Jul. aet. 71. J. 5. M. u. 20. E.  
S. Nachlese 1766.
62. Johann George Neumann, Archidiaconus in Camenz, geb. zu Bis-  
choffswerda 1692. den 8. März, st. 1764. den 14. Nov. aet. 72.

63. M.

63. M. Jeremias Otto, Archidiaconus zu Görlitz, und des Ministerii Senior,  
geb. zu Ober-Sapraschin im Fürstenthum Oels 1640. den 16. Jan. st. 1716.  
den 9. Sept. aet. 76. J. 8. M. weniger 7. E. minist. 47. J. conjug. 40. S.  
Cipp. Gorl. II. St.
64. Johann Heinrich Otto, ältester Bürgermeister und Inspector der evan-  
gelischen Kirchen und Schulen in Budissin, geb. daselbst 1698. den 21. Oct.  
st. 1769. den 10. Febr. aet. 70. J. 3. M. u. 20. E. unvermutet, da es  
Tages vorher seine 8. Regierung niedergelegt. S. Nachlese 1769.
65. Johann George Pauli, Bürgermeister in Görlitz und Ober-Curator  
der Hauptkirche zu St. Petri und Pauli, geb. 1646. den 18. Dec. st.  
1720. den 20. Febr. aet. 74.
66. Gotthold Pitschmann, Pastor Primarius in Lauban, geb. zu Lichtenau  
1691. den 5. April, st. 1767. den 12. Oct. aet. 77. unverheyrathet. S.  
Nachlese 1767.
67. Paul Pfesser, Bürgermeister in Budissin, geb. zu Neustadt im Fürsten-  
thum Glogau 1651. den 8. Apr. st. 1736. den 21. Oct. aet. 85. J. 6. W.  
u. 13. E. S. Sing. Luf. 2. B.
68. D. Johann Gottlob Platz, Kön. Pohl. und Churf. Sächs. Rath und  
Oberamts-Canzler zu Budissin, geb. daselbst 1656. den 14. Mai, st. 1731.  
den 11. Mai aet. 76. mun. 38. S. S. L. 1. B.
69. Christian Gottlieb Platz, des vorigen Bruder, Bürgermeister in Bu-  
dissin, geb. daselbst 1657. den 17. Jun. st. 1727. den 4. Sept. in seiner an-  
dern Regierung aet. 70. J. 9. W. u. 5. E. S. sein Leben bey der Leichen-  
predigt.
70. M. Gottfried Preuß, Pastor zu Rothenburg, geb. zu Breslau 1657.  
den 3. Sept. st. 1735. den 27. Jun. aet. 78. minist. 48. S. M. Gregor.  
Lehrer des Evangel. Zions in Rothenb. 1753. Lauban, in 4.
71. Michael Räze, Diaconus zu St. Michaelis in Budissin, geb. zu Demitz  
1657. den 1. Oct. st. 1730. den 18. Nov. aet. 73. minist. 43.
72. Matthäus Reinisch, Pastor in Gaußig, geb. zu Dolgorwitz 1671. den 3.  
Mai, st. 1743. den 26. Aug. aet. 72. S. Kurzen Entwurf ic.
73. Christoph Redlich, Pastor in Horka, geb. zu Bamst in Groß-Pohlen  
1634. den 22. Jan. st. 1704. den 14. Dec. Dom. III. Advent. aet. 71.  
minist. 31. J. u. 15. W. S. Cipp. Gorl. I. St.
74. M. Siegmund Redlich, Archidiaconus zu Görlitz, geb. zu Groß-Loja  
in der Niederlausitz 1676. den 4. Dec. st. 1760. den 4. Jul. aet. 83. und  
ein halb. J. S. Dresden. Anz. 1760.

75. D. David Richter, (auf Kürbigsdorf,) Medicus und Bürgermeister in Löbau, geb. in Zittau 1678. den 12. Jul. st. 1758. den 24. April aet. 80. Regens dreymahl S. D. A. 1758.
76. D. Daniel Riech, auf Nieder - Leopoldshayn Bürgermeister in Görlitz, geb. daselbst 1689. den 16. Nov. st. als Emeritus 1767. den 7. Nov. aet. 78. J. weniger 9. S. Nachlese 1768.
77. M. Johann Rosenberg, P. L. C. Rector emeritus des Budissinischen Gymnasii, geb. in Buckau bei Züllichau 1634. den 24. Jun. st. 1713. den 23. Jun. aet. 79. J. weniger 10. Tage.
78. Johann Andreas Rothe, Pastor zu Thommendorf, geb. zu Lissa 1688. den 12. Mai, st. 1758. den 6. Jul. aet. 71.
79. Matthäus Rothe, Pastor Primarius und Inspector der Schule in Löbau, geb. zu Klux 1683. st. 1758. den 7. Dec. aet. 75. S. Dr. Anz. 1758.
80. Peter Schirach, Pastor in Kreba, geb. zu Schiedel 1656. den 29. Jun. st. 1727. den 21. Oct. aet. 71. J. 3. M. u. 13. E. minist. 41. J. S. Sing. Luf. 2. B.
81. Johann George Schmieder, Wendischer Prediger in Camenz und Senior des Oberlausitzischen Wendischen Ministerii, geb. zu Neschwitz 1683. den 7. Jan. st. 1766. den 7. Mai, aet. 84.
82. Hieronymus Schneider, Bürgermeister in Löbau, geb. 1623. den 31. Oct. st. 1702. den 1. Aug. aet. 79. S. Nachlese 1766.
83. D. Christian Gottfried Schramm, auf Nadelwitz, R. P. u. E. S. Hof- und Justitien-Rath, in Budissin, geb. daselbst 1666. den 5. Sept. st. 1742. den 8. Mai, aet. 75. J. 8. M. u. 8. E.
84. Johann Heinrich Schümberg, Pastor im Städtlein Reichenbach, geb. zu Daubitz 1682. den 9. Oct. st. 1757. den 11. Dec. aet. 75. J. 2. M. u. 3. E. minist. 52. J. 2. M. u. etliche Tage.
85. Johann Christoph Schulz, des Gymnasii in Görlitz Collega bene emeritus, geb. zu Gerlachsheim 1686. den 1. Nov. st. 1769. den 15. Febr. aet. 82. J. 11. 15. B. S. Nachlese 1769.
86. Friedrich Segnitz, ältester Bürgermeister in Löbau, geb. daselbst 1648. den 18. Jan. (wo sein Vater, George Segnitz, in gleicher Würde aet. 80. gestorben,) st. 1728. den 18. Dec. aet. 81. mun. 52. S. Nachl. 1769.
87. August Valentin Seidemann, Collega V. der Schule zu Lauban, geb. daselbst 1670. den 13. Sept. st. 1743. den 9. Jan. aet. 73.
88. M. Christoph Seyfert, Pastor Primarius in Görlitz, geb. zu Böllendorf in Böhmen 1623. den 10. Dec. st. 1702. den 20. Jun. aet. 78. J. 27. B. u. 3. E. off. 45. J. S. Cipp. Gorl. I. St.

89. Se

89. Sebastian Seyfried, Diaconus in Ebersbach und Pfarr zu Gunnersdorf bey Görlitz, geb. zu Bunzlau in Schlesien 1648. den 19. Dec. st. als Emeritus 1722. den 19. Febr. aet. 73. J. u. 2. M. minist. 38. conjug. 29.
90. Andreas Sommer, Bürgermeister in Budissin, geb. daselbst 1627. den 20. Febr. st. 1709. den 28. Febr. aet. 82.
91. Michael Steinbach, Bürgermeister in Görlitz, geb. zu Löbau 1631. den 28. Sept. st. 1705. den 22. Jun. aet. 73. J. 8. M. 3. W. u. 4. E. S. Cipp. Gorl. I. St.
92. Franciscus Straphinus, auf Lissa und Rauschwalda, Bürgermeister in Görlitz, geb. zu Neustadt in Mähren 1656. den 30. April, st. 1728. den 24. Apr. aet. 72. J. weniger 6. Tage S. Decemviral. Lusat.
93. Johann Christian, Sühnelius, I. Pastor in Wersdorf, geb. zu Camenz 1687. den 8ten Febr. st. 1770. den 4. Jan. aet. 83. weniger 6. Wochen.
94. Gottfried Tollmann, Pastor zu Leube, geb. zu Lauban 1680. den 26. Oct. st. 1766. den 6. März. aet. 85. J. 4. M. u. 8. E. minist. 54. J. 2. M. u. 7. E. S. Nachlese 1766.
95. Johann Christoph Urban, Cantor und Collega emeritus des Gymnasii zu Görlitz, geb. in Kuhna 1671. st. 1756. den 19. Apr. aet. 85. J. u. 11. W.
96. M. Christian Wehle, Pastor in Friedersdorf bey Zittau, geb. zu Zittau 1663. den 21. Nov. st. 1739. den 4. Aug. aet. 76. J. weniger 15. W. u. 4. E. minist. 46. J. conjug. 45. S. seineu Lebens - Lauff herausgegeben von M. Joh. Gottlieb Herzogen, P. Prim. in Löbau.
97. M. Johann Georg Weise, Pastor zu Herwigsdorf bey Zittau, geb. in Zittau 1644. den 30. J. (wo sein Vater, Elias Weise, Collega III. Gymnasii, aet. 70. verstorben,) st. 1725. den 12. Nov. aet. 81. conjug. 51. S. Sing. Luf. 28. Samml.
98. D. Johann Gottlieb Wenzel, Syndicus in Zittau, geb. zu Mühlau in Thüringen 1686. den 20. Jun. st. 1757. dem 10. Apr. aet. 71. S. Sammlung einiger histor. Nachrichten von der freyen Standesherfschaft u. der kleinen Stadt Seidenberg, Lauban, 1762. in 8.
99. Johann Gottfried Zeiske, Rector des Gymnasii in Budissin, und der Sächs. Gesellschaft der Liebe und Wissenschaften Adjunctus, geb. zu Elsterwerda 1681. den 26. Oct. st. 1756. den 27. Aug. aet. 75. mun. 46.
100. M. Michael Zieger, Cantor in Zittau, geb. daselbst 1650. den 9. Dec. st. 1735. aet. 85, muneris 53.



